

Pressemitteilung

Mit AESKULA Gesundheit entdecken



Im Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung publiziert die Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) vier Arbeitshefte für Grundschulen zum Thema Gesundheit

Berlin, 28. Juni 2011. Gesundheitsforschung für Kinder – ein faszinierendes Thema: Die Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH gibt im Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit vier Lern- und Lehrhefte für Grundschulen heraus. Die Hefte sind fächerübergreifend angelegt und können sowohl im Unterricht als auch in Arbeitsgemeinschaften und außerschulischen Lerngruppen eingesetzt werden. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Das Maskottchen AESKULA begleitet die jungen Leserinnen und Leser von den Anfängen der Heilkunde, führt sie bis in die Gegenwart und wagt auch einen Blick in die Zukunft. Kinder können lernen, was sie ganz persönlich tun können, um fit und gesund zu bleiben. Die Hefte erscheinen zu folgenden Themen und Schwerpunkten:

1: Wer sich bewegt, bringt etwas in Bewegung –

AESKULAS TIPPS FÜR EINEN GUTEN TAG tragen dazu bei, dass eine gesundheitsfördernde Körperhaltung, Bewegung und Entspannung kein unerreichbares Ziel bleiben, sondern tägliche Realität in Schule und Freizeit werden.

2: Kräuter, Pillen und Tinkturen –

AESKULAS STREIFZUG DURCH DIE PHARMAZIE hält „Rezepte“ für die Herstellung naturnaher Präparate – vom Zwiebelsaft bis zur Ringelblumensalbe – bereit, die den Menschen seit Jahrhunderten helfen, wieder gesund zu werden.

3: Von der Knochensäge zum Laserskalpell –

AESKULA ERKUNDET DIE MEDIZINTECHNIK und beginnt damit im Alten Rom. Hier gab es viele gute Ärzte, die so manches Instrument bei ihrer Arbeit nutzten, das auch heute noch eingesetzt wird. Von der Antike über das Mittelalter bis in die Gegenwart und überschaubare Zukunft führt die Zeitreise auf den Spuren großer Forscher und (Medizin-)Techniker.

4: Das Labor des Lebens –

EXPERIMENTIEREN MIT AESKULA ist so vielfältig und spannend, dass man gar nicht damit aufhören kann! Wer z. B. wissen möchte, wie ein Wal taucht, das 3-D-Sehvermögen funktioniert oder was das Energiegleichgewicht des Körpers bedeutet, der wird in diesem Heft fündig.

Die kostenlosen Arbeitshefte werden Anfang Juli in je einem Muster-Set an alle Grundschulen in Deutschland geschickt. Für Kinder und Lehrkräfte liegen die Arbeitshefte

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2011

Forschung für
unsere **Gesundheit**

an Bord der MS Wissenschaft, der Initiative *Wissenschaft im Dialog* (WiD) sowie auf weiteren Veranstaltungen zum Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung aus.

Klassen- und Schulsätze, sowie Gruppensätze können – solange der Vorrat reicht – gegen Erstattung der Versandkosten direkt vom Herausgeber bezogen werden.

Ansprechpartner:

Sieghard Scheffczyk
Redakteur der KON TE XIS-Arbeitshefte
aeskula@kontexis.de

Das Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit richtet die Aufmerksamkeit auf den Menschen und eröffnet eine gesellschaftliche und interdisziplinäre Debatte über die Ziele, Herausforderungen und Aktionsfelder heutiger Gesundheitsforschung. Ein wichtiges Ziel ist es dabei, Kinder und Jugendliche für Wissenschaft und Forschung zu begeistern und deren Blick für eine gesunde Lebensweise zu schärfen. Neben den Arbeitsheften von KON TE XIS ist Anfang Juni bereits „forscher – Das Magazin für Neugierige“ erschienen. Kinder erfahren auf 24 Seiten, warum sie und ihr Körper GENial sind. Bestellt werden kann das Magazin unter books@bmbf.bund.de; als E-Mag ist es unter www.die-gesundheitsforscher.de/entdecke-mehr/forscher-das-kindermagazin.html finden. Diese und weitere Angebote für Kinder und Jugendliche, wie die bundesweiten Schulkinowochen oder die Ideenwettbewerbe „Fantostan 3000 – Die Wundermittel-Apotheke“ und „Mitgeföhlt! – Wie es ist, mit einer Erkrankung zu leben“ gibt es unter www.forschung-fuer-unsere-gesundheit.de/mitmachen/wettbewerbe-aktionen.html.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kontakt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit
Katja Wallrafen | Doris Köster
Saarbrücker Straße 37 | 10405 Berlin
Tel.: +49 30 818777-24
Fax: +49 30 818777-25
redaktionsbuero@forschung-fuer-unsere-gesundheit.de